

## Nachrichten – Februar 2011



### Landesbischof: Die Kindertaufe ist eine Einladung zum Glauben

Mit einem Auftakt-Gottesdienst zum Jahresbeginn in Karlsruhe hat die Badische Landeskirche ihr „Jahr der Taufe“ eröffnet. Es will Eltern ermutigen, ihre Kinder taufen zu lassen. Übergemeindlich werden auch besondere Tauffeste angeboten, um Alleinerziehenden den Zugang zu erleichtern sowie um Kosten für eine Feier zu sparen. Das **Taufjahr 2011** mündet im September in die EKD-Initiative „**Erwachsen Glauben**“, ein flächendeckendes Angebot von Glaubenskursen. Dazu wurde den mitwirkenden Gemeinden ein Handbuch überreicht. Taufe und Glauben seien eng miteinander verknüpft, sagte **Landesbischof Ulrich Fischer** in seiner Predigt. Die Taufe lade ein zum Glauben, der Glaube entfalte Gottes Geschenk, das wir in der Taufe erhalten haben. „Taufen und Lehren - beides muss eine Kirche tun, die sich auf den Missionsbefehl ihres Herrn beruft“, so Fischer. (mk)

### 300.000 Christen am Jahresbeginn bei der Allianz-Gebetswoche

Im Mittelpunkt der Fürbitte bei der Allianz-Gebetswoche am Jahresbeginn standen die weltweit verfolgten Christen und die Opfer der Hochwasserkatastrophen. Die Gläubigen unterschiedlicher Prägung und Tradition wurden in den Ansprachen dazu aufgerufen, eine geistliche Einheit zu bilden, um glaubwürdige Zeugen des Evangeliums zu sein. Rund 300.000 Beter trafen sich an über 1.000 Orten im ganzen Bundesgebiet. ([www.ead.de](http://www.ead.de))



### Prof. Thomas Schirmmacher: Ausländer sind bessere Missionare

Der neue Vorsitzende des Arbeitskreises für evangelikale Missiologie (AfeM), Prof. Thomas Schirmmacher (Foto links), verwies darauf, dass immer mehr Missionare und Pastoren aus Afrika im deutschsprachigen Raum tätig sind und auch Einheimische zum Glauben führen. Ferner bildeten Zugewanderte **eigene Gemeinden, die weithin kräftig wachsen**. In eingesessenen Gemeinden sei leider die Globalisierung noch nicht angekommen. Auch zur Auseinandersetzung mit dem Islam fehle vielen Gemeinden die geistliche Kraft. ([www.missiologie-afem.de](http://www.missiologie-afem.de) // [www.thomasschirmmacher.info](http://www.thomasschirmmacher.info))

### Badische Protestanten gründeten „Initiativkreis Ev. Kirchenprofil“

Neun Theologen, Juristen und Mediziner haben im Januar 2011 in Karlsruhe einen „Initiativkreis Evangelisches Kirchenprofil“ gegründet, der sich gegen Bestrebungen wendet, praktizierenden Homosexuellen den Zugang zum Pfarramt generell zu ermöglichen. Ein **Flyer des Initiativ-Kreises** kann im Internet ([www.bb-baden.de](http://www.bb-baden.de)) heruntergeladen werden. Zu den Initiatoren gehören u.a. Oberkirchenrat i.R. Klaus Baschang (Karlsruhe), Theologieprofessor Rainer Mayer (Mannheim), Dozent Werner Neuer (Basel) und Prof. Rainer Nobiling in Heidelberg. Unterstützer dieses Kreises und Anliegen können sich unter [www.medrum.de](http://www.medrum.de) im Internet mit ihrem Namen eintragen. (idea)



### **Große Resonanz auf Cajón-Workshop im Henhöferheim Neusatz**

Erstmals fand im Henhöferheim ein Cajón-Workshop statt. Das spanische Wort heißt „Kistentrommel“. Das Musikinstrument mit trommelähnlichen Klang aus Peru wird mit den Händen gespielt. Mit Begeisterung waren die 30 Teilnehmenden im Alter von sieben bis 55 Jahren dabei, sich Grundlagen zu erarbeiten. Musiklehrer Ulli Baral ([www.lostrommlos.de](http://www.lostrommlos.de)) aus Niefern bei Pforzheim führte sie in Theorie und Praxis ein. **Aufgrund der starken Nachfrage findet ein weiterer Workshop statt** – und zwar am Fastnachtsdienstag, 8. März 2011, ab 12.30 Uhr. Infos und Anmeldung: Henhöferheim Neusatz, Wallfahrtstr. 70, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083-2385. ([www.henhoeferheim.de](http://www.henhoeferheim.de))



### **Henhöferheim: 50 Gäste gingen „Reich beschenkt“ ins Neue Jahr**

Voll ausgebucht war die Jahresschlussfreizeit 2010/2011 im Henhöferheim Neusatz (Bad Herrenalb). Trotz hohem Schnee und glatter Straßen waren fünfzig Gäste angereist. Was lockte war das Thema „Reich beschenkt“, Dazu boten die Hauseltern und geistlichen Leiter, Margarete und Hans-Joachim Goos, **ermutigende Bibelarbeiten und Lebensbilder**, luden ein zu Musik und Gesang, zu kleinen und auch großen **Spaziergängen**. Mit einem festlichen Abend und einem Dankgottesdienst endeten die sechs herrlichen Tage. **Fazit:** Christen sind „reich beschenkt“, weil sie einen Herrn haben, auf dessen Wort sie sich auch 2011 verlassen dürfen. (mk)



### **SCM-Shop: Christliche E-Books erschließen neue Zielgruppen**

Der christliche Internet-Shop SCM hat im Downloadbereich jetzt auch E-Books verfügbar, darunter moderne Bibel-Übersetzungen im Format „epub“ ([www.scm-shop.de](http://www.scm-shop.de)). Man will **christliche Inhalte überall zugänglich machen** und sieht in den digitalen Angeboten eine Chance, neue Zielgruppen zu erreichen, die iPad, iPhone und E-Book-Reader nutzen. Ein günstiger Preis unter 10 Euro fördere die Verbreitung von Bibeln. Auch Bücher, die aus Kostengründen nicht mehr nachgedruckt werden, können so künftig weiterhin zugänglich gemacht werden. Inzwischen wird jede neue christliche CD des SCM-Verbundes auch als MP3 angeboten. (mk)



### **Unternehmer: „Ich will dem Kunden dienen, aber auch Gott!“**

„Gott ist gut“ steht werbend am Firmen-LKW des Unternehmers **Hilmar von Amerongen**, am Hänger „Jeder Mensch braucht Jesus“. Das mutige Bekenntnis prangt auch auf den T-Shirts der Arbeiter, die den Tag mit gemeinsamem Gebet beginnen. Der **adelige Gartenbaumeister** in Bruchsal, der letztes Jahr sein 20-jähriges Firmenjubiläum feierte, ist bekennender Christ und praktiziert seinen Glauben im Alltag. „Es ist mir ein Anliegen, mit meinen Gaben Gott zu dienen“, bekennt der Gartenbauer, der mit seinen Kunden auch über Jesus und die Bibel spricht. Er hat die letzten Jahre vieles mit Gott erlebt: Bewahrung bei und vor Unfällen, auch eine Heilung, Gottes Hilfe bei Verleumdungen und Angriffen. **„Christ sein in der Wirtschaft, das geht durchaus“**, ermutigte er bei einem Brunch für Unternehmer. „Ich bin nicht nur Christ, wenn ich sonntags in die Kirche gehe. Sondern ich lebe mit Gott jeden Tag in der Woche; 24 Stunden lang“, lüftet Hilmar sein „Geschäftsgeheimnis“ und rät: „Hören Sie auf das, was die Bibel sagt. Das ist der beste Weg, um gut durch den Tag zu kommen – auch dann, wenn sich Schwierigkeiten und Misserfolg in den Weg stellen wollen.“ (ms)

### **Evangelische Schulen in Deutschland haben einen großen Zulauf**

Schon in der Reformationszeit spielten die Schulen eine große Rolle, um den evangelischen Glauben im Land zu verankern. Aufgrund der Gegebenheiten haben Ev. Schulen auch heute einen großen Zulauf – und einen guten Ruf. Bei evangelikalen Schulen stieg die Schülerzahl um fünf Prozent. Bei den **40 Ev. Bekenntnisschulen** steht die Vermittlung von Werten durch bekennende Christen im Vordergrund. Es gibt dort weniger Gewalt und bessere individuelle Förderung. Nur der Lehrermangel stellt sie vor Probleme. Der Staat wirbt zunehmend Lehrer ab. Geplante Zuschuss-Kürzungen in einigen Bundesländern bereiten Sorgen. (idea)



### **Ethik-Fachmann: Liebe Männer, übernehmt etwas mehr Führung!**

Christliche Kreise und Familien brauchen „echte Männer“, die ihre gottgewollte Aufgabe der Führung wahrnehmen, betonte der Leiter des Ev. Fachverbandes für sexualethische Fragen „Weißes Kreuz“ (Ahnatal bei Kassel), **Rolf Trauernicht (links)** bei einem Vortrag. Es gehe dabei aber nicht um eine Dominanz, vielmehr sollten Männer liebevoll, fürsorglich und entscheidungsfreudig im biblischen Sinne „Haupt“ sein, wie es Paulus im Epheser-Brief schreibt (Kapitel 5, Vers 23). Einen Hauptgrund für die zunehmende **Rollen-Unsicherheit** von Männern sieht Trauernicht in der Gender-Bewegung, die die natürlichen Unterschiede zwischen Mann und Frau aufheben will. ([www.weisses-kreuz.de](http://www.weisses-kreuz.de))

### **Die Initiative „Hoffnung“ will Zeichen christlicher Liebe setzen**

Junge Christen wollen 2011 in Deutschland durch diakonische Aktionen kleine Zeichen der Nächstenliebe setzen. Über 230 Jugendgruppen haben sich angemeldet. Geplant sind u.a. Besuche bei Kranken, Alten und Asylbewerbern, Einsätze bei Tafeln, Aufsammeln von Müll und Hilfe bei Renovierungen. ([www.initiativehoffnung.de](http://www.initiativehoffnung.de))



### **Badischer Pfarrfrauentagung ermutigte zu neuem Gottvertrauen**

Die viertägige Jahrestagung des badischen Pfarrfrauenbundes im Haus der Kirche in Bad Herrenalb stand unter dem **Thema „Das Ewige im Jetzt erfahren“**, das der rührige Prälat i.R. Gerd Schmall in zwei Bibelarbeiten entfaltete. Pfarrerin Dr. Irene Leicht aus Freiburg (links im Bild, in der Diskussion mit Annette Berggötz, rechts) gab den etwa **90 Frauen** Einblicke in die christliche Mystik und machte mit Übungen deutlich, wie man zur Stille finden kann. Dass zur Hospizarbeit auch Trauerbegleitung gehört, zeigte ein Bericht aus Freiburg. „Gott ist auch im Abgrund der Verzweiflung da“, machte eindrucksvoll die **Predigt von Theologin Ingeborg Fischer** (Lahr) im Schlussgottesdienst deutlich. Wie er aus menschlicher Schwachheit aufhilft und zum Weitergehen im festen Gottvertrauen ermutigt, verdeutlichte sie anhand des Propheten Elia am Berg Horeb. (mk)

### **Theologieprofessor: Die Bibel kennt keinen „Heizkissen-Gott“**

Es gebe keinen Kuschelgott, an dem sich jeder fröhlich erwärmen könne, sagte Theologieprofessor Friedrich-Wilhelm Graf (München) in einem Interview. Einseitig werde Gott heute aufs Lieb-sein festgelegt und so zum „trostreichen Heizkissengott für jede kalte Lebenslage“. Gottesfurcht und Ehrfurcht vor dem „mächtigen König der Ehren“ fehle. Das erste Gebot des neuen Kults laute: „Fühle dich endlich wohl! Gott will das so!“ So werde das Christentum zu einer Wellness-Religion gemacht, warnte der evangelische Theologieprofessor. (idea)



### **5.300 junge Christen bei der 18. Jugendkonferenz für Weltmission**

Mit der Aussendung von 100 Missionaren endete die Jugendkonferenz für Weltmission am 9. Januar 2011 **in der Messe Stuttgart**. Dort informierten sich 5.300 junge Christen über missionarische Ausbildungsmöglichkeiten und offene Stellen in der Weltmission. Veranstalter des Treffens unter dem Motto „Sei ... stark und mutig!“ war die **Ludwig-Hofacker-Vereinigung** mit Jugendverbänden, Bibelschulen und Missionswerken. Im Mittelpunkt standen 25 Bibelarbeiten. **Pfarrer Winrich Scheffbuch** ([links](#)) sagte, die Staaten Westeuropas gehörten inzwischen zu den am wenigsten evangelisierten Ländern der Welt. Unzählige Menschen wüssten nicht mehr, wer Jesus ist. Er rief dazu auf, sich nicht des Evangeliums zu schämen. Die einzige Botschaft, die in der Todesstunde trage, bestehe darin, dass Jesus für mich am Kreuz gestorben ist. **Download** der Vorträge unter [www.hfb.org](http://www.hfb.org) im Internet. (idea)

### **Männer-Magazin: Eheliche Treue ist gut für die Gesundheit**

Wer das biblische Gebot „Du sollst nicht ehebrechen“ beherzigt, lebt gesünder. Das geht aus Untersuchungen hervor, über die das Magazin „Men's Health“ (Gesundheit des Mannes) in Hamburg berichtete. Seitensprünge bedrohen die Gesundheit massiv. Forscher der Universität Turin hätten festgestellt, dass Männer mit Affären das höchste Risiko für Migräne und krankhafte Arterienerweiterungen haben – vom Stress des Betrügens. Untreue führe auch bei den Betrogenen oft zu Ängsten und Depressionen, ähnlich den psychischen Störungen nach einem schweren Autounfall. (idea)



## **LZA: Prägende Seminare für die Arbeit unter Jugendlichen**

Insgesamt fast 100 junge Leute besuchten die mehrtägigen Seminare für die Arbeit unter Kindern und Jugendlichen im **Lebenszentrum Adelshofen (LZA)** in Eppingen bei Heidelberg, um sich praktisch und geistlich für die Mitarbeit in Kindergruppen und Jungscharen zurüsten zu lassen. „Entdecke deine Möglichkeiten!“ lautete ein Motto. Bei Spiel, Gesang und kreativen Angeboten bildete sich eine frohe Gemeinschaft, **und mancher entdeckte auch für sich selbst den persönlichen Glauben**. Lobpreislieder und biblische Impulse bestimmten den Tagesbeginn. Es galt die Bibel zu entdecken, Persönlichkeiten der Kirchengeschichte als Vorbilder zu erkennen und Mitarbeitende recht zu begleiten. In Tischrunden wurden die Themen für die Gemeindepraxis diskutiert. **Tief beeindruckt** hat der Bericht eines jungen **Straffälligen**, der eine Wiedereingliederung macht. Wie er der „Hölle des Knastes“ entgangen ist und mit im Vertrauen auf Jesus ein neues Leben begonnen hat, ging allen Jugendlichen zu Herzen. Die Seminarteilnehmer für die Arbeit mit Jugendlichen lernten, Randgruppen mit dem Evangelium zu erreichen. (mk)

## **Herzliche Einladung ...**

... zur **Öffentlichen Frühjahrstagung der Ev. Vereinigung für Bibel und Bekenntnis in Baden** am Samstag, 19. Februar 2011, in der Ev. Stadtmission Pforzheim ([www.pforzheimer-stadtmission.de](http://www.pforzheimer-stadtmission.de)) in der Nordstadt. Beginn: Um 10 Uhr. Ende gegen 12 Uhr. Anlässlich des kirchlichen Jahres der Taufe lautet das Thema: **„Leben aus der Taufe - Christsein mit persönlichem Glauben“**. Referent ist Pfarrer Thomas Hilsberg (Radolfzell). Zum Vortrag gehört eine Aussprache. Gäste sind herzlich willkommen. ([www.bb-baden.de](http://www.bb-baden.de))

## **Von Personen**

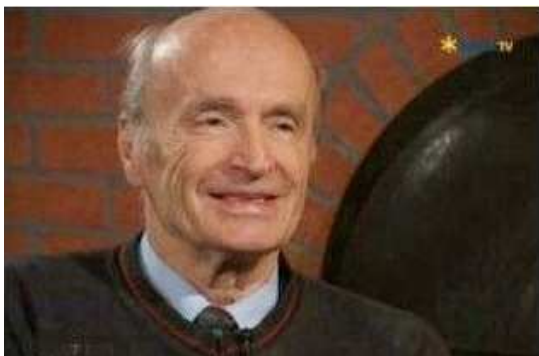


**Anton Schulte**, der bekannte Evangelist der 60er und 80er Jahre, ist an Weihnachten im Alter von 85 Jahren verstorben. Seine volksnahen Predigten zogen Tausende an. In Kriegsgefangenschaft war der überzeugte Gottleugner zum Glauben an Jesus gekommen und ließ sich zum Evangelisten ausbilden. Er gründete ein Missionswerk war Impulsgeber für andere, Mitbegründer des Evangeliums-Rundfunks (ERF). Anton Schulte war ein Pionier, wenn es um neue Formen und Wege für die Verkündigung des Evangeliums ging. Sein Credo lautete: „Wer die Form bewahren will, verliert den Inhalt.“

**Missionar Werner Jahnke** (Ostfildern/Württemberg) ist nach einem schweren Krebsleiden im Alter von 74 Jahren in die Ewigkeit abgerufen worden. Er war einer der ersten Bibelschüler in Adelshofen, dort einige Zeit als Lehrer mit Leidenschaft für die Weltmission, mit seiner Ehefrau bis zum Ruhestand im Pionier-Einsatz in Indonesien (WEC).



**Prälat i.R. Rolf Scheffbuch** (Kornthal bei Stuttgart) feierte am 25. Januar seinen 80. Geburtstag. Der pietistische Theologe war in der EKD-Synode von 1973 bis 1997 Sprecher der Evangelikalen und hat die Kirche immer wieder ermahnt, beim biblischen Evangelium als ihrer Hauptsache zu bleiben. Auch war er Vorsitzender des „Gemeindetags unter dem Wort“ und von „ProChrist“, verfasste Bücher über Mütter und Väter des Pietismus.



**Pfarrer i. R. Klaus Vollmer** (Hermannsburg / Niedersachsen), lutherischer Evangelist für Akademiker und 40 Jahre lang im Dienst des Volksmissionarischen Amtes in der Ev.-Luth. Kirche Hannovers, wurde am 30. Dezember 80 Jahre alt. Sein besonderes Interesse galt den Schülern und Studenten, die er in vielen Vorträgen auch zu selbständiger theologischer Arbeit anleitete. Viele Akademiker verdanken ihm den Einstieg in ihr Leben als Christ.

**Reinhard Holmer**, Direktor des Allianzhauses in Bad Blankenburg (Thüringen), wird Direktor des Diakonissen-Mutterhauses Elbingerode (Harz). Der Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverband in Marburg hat den 54-Jährigen jetzt berufen. Das Mutterhaus gehört zum Verband. Holmer wird zum September 2011 nach Elbingerode wechseln. Er steht seit 18 Jahren an der Spitze des Ev. Allianzhauses, das unter seiner Leitung umgestaltet und modernisiert wurde. ([www.allianzhaus.de](http://www.allianzhaus.de))

**Pfarrer Urs Keller** (Freiburg) wird neuer Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werkes Baden. Der 52-Jährige wurde am 19. Januar zum Nachfolger von OKR Johannes Stockmeier (62) gewählt, der als Präsident des Diakonischen Werkes der EKD amtiert. Keller wird sein neues Amt im Mai antreten. Er ist seit 1998 Vorstandsvorsitzender des Ev. Diakoniekrankenhauses Freiburg und zugleich Vorsteher des Freiburger Diakonissenhauses. Als Diakonie-Chef wird Keller zugleich Mitglied des Oberkirchenrats. Mit rund 25.000 Beschäftigten gehört das Diakonische Werk Baden zu den größten Arbeitgebern in Baden-Württemberg. ([www.ekiba.de](http://www.ekiba.de))



**Pfarrer Werner Weiland**, stellv. Vorsitzender des Herausgeberkreises der Monatszeitschrift „hoffen + handeln“ und Stadtpfarrer in Schönau bei Heidelberg, feiert am 2. Februar diesen Jahres seinen 60. Geburtstag. Der aus der Melanchthonstadt Bretten bei Pforzheim stammende Theologe, gehört zum erweiterten Vorstand der Ev. Vereinigung für Bibel und Bekenntnis in Baden, deren Vorsitzender er von 1995 bis 2003 war. Bekannt wurde er als der erste Studienleiter am theologischen Friedrich-Hauß-Studienzentrum in Schriesheim bei Heidelberg (1985-1993) und als Dozent am Theologischen Seminar in Bad Liebenzell (1994-2007). Herausgeberkreis und Leserschaft von „hoffen + handeln“ gratulieren dem Jubilar ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit, geistige Frische und Gottes Segen. Die Redaktion dankt ihm für seinen langjährigen, ehrenamtlichen Dienst für die Zeitschrift, in der er regelmäßig die Glosse schreibt.

## Buch-Empfehlungen

Steffen Tiemann, **Navi fürs Leben**. Die Zehn Gebote im Alltagstest. Tb. mit 128 Seiten, Brunnen 2010 (ISBN 3-7655-1465-4), Preis: 7.95 Euro. – Ansprechend aufgemachte Erklärung der Gottesgebote als Orientierungskraft für unsere Zeit mit einigen Cartoons und Anregungen zum Weiterdenken.



Markus Rode (Hrsg.), **Glaube wächst an Widerständen**. Von verfolgten Christen lernen. 7 Lektionen von Open-Doors für Gruppenarbeit und Selbststudium. Geheftet mit 64 Seiten (17 x 24 cm), Brunnen Verlag (ISBN 3-7655-0880-6), Preis: 9.95 Euro. – Ein hilfreicher Kurs auch für Bibel- und Hauskreise. Erfahrungen von verfolgten Christen münden in Impulse zum Überdenken bzw. Gespräch. Fundierende Bibelstellen und ein Videoclip (DVD) zu jedem Kapitel.

Steffen Kern, **Warum das Leid? Unsere Sehnsucht nach Hoffnung**. Geb. mit 176 Seiten, Verlag SCM Hänssler 2010 (ISBN 3-7751-5260-0), Preis 11.95 Euro. – In dem schönen Geschenkbändchen gibt Pfarrer Kern Antworten, die tragen und dazu ermutigen, in einer unvollkommenen Welt zu leben.

## Termine

**Ev. Stadtmission Pforzheim:** Am 4. Febr. um 19.30 Uhr Konzert mit Martin Pepper, am 14. Febr. und 7. März Eislaufen zu christlicher Musik im Polarion ab 18 Uhr. ([www.pforzheimer-stadtmission.de](http://www.pforzheimer-stadtmission.de))

**Ev. Vereinigung:** Am 19. Febr. Offene Frühjahrtagung „Leben aus der Taufe“ (Hilsberg) in der Stadtmission Pforzheim, am 23. Juni (Fronleichnam) Christustage in Kraichtal-Bahnbrücken bei Bretten, in Stutensee-Spöck bei Bruchsal, in Mannheim und in Freiburg. ([www.bb-baden.de](http://www.bb-baden.de))

**Lebenszentrum Adelshofen:** Am 7. und 8. März (Fastnacht) großer Kindertag, am 8. März Teenagertag im Dorfgemeinschaftshaus. Anmeldung: LZA, Wartbergstraße 13, 75031 Eppingen, Tel. 07262-6080. ([www.lza.de](http://www.lza.de))

**Henhöferheim:** Vom 4.-7. März Bibelfreizeit „Mut zum Neubeginn“ mit Martin Gut (JanzTeam) und Texten aus Esra und Nehemia, vom 20.-27. März Bibelfreizeit „Der Beistand ist da“ mit Texten aus dem Johannes-Evangelium. Weitere Infos und Anmeldung: Henhöferheim Neusatz, Wallfahrtstraße 70, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083-2385. ([www.henhoferheim.de](http://www.henhoferheim.de))

**Haus Frieden:** Vom 12.-19. Febr. Missionsfreizeit mit WEM-Missionsleiter Johannes Pfründer, vom 12.-18. März „Gesund und fit durch natürliche Ernährung - und was die Bibel dazu sagt“ mit dem bek. Biobauern Rudolf Kring. Weitere Infos und Anmeldung: Oskar Sängersstrasse 14, 79585, Steinen, OT Hägelberg (bei Lörrach), E-Mail: [haus-frieden@t-online.de](mailto:haus-frieden@t-online.de), Tel. 07627-450. ([www.haus-frieden.de](http://www.haus-frieden.de))